



Somatoforme und dissoziative Störungen für NeuropsychologInnen

Dipl.-Psych. Sabine Stark

Privatpraxis für Verhaltenstherapie, München



Ziele:

In der neuropsychologischen Rehabilitation sehen sich Neuropsychologen immer wieder mit Patienten konfrontiert, bei denen - neben den neurologischen / neuropsychologischen Symptomen - auch unklare weitere Körperbeschwerden oder Ängste vor körperlichen Symptomen vorliegen. Gerade die Unterscheidung von anderen psychischen und / oder körperlichen Erkrankungen ist hierbei besonders wichtig. In diesem Workshop werden deshalb die sog. somatoformen und dissoziativen Störungen dargestellt. Neben Symptomatologie und Erklärungsmodellen werden vor allem die (differential-)diagnostischen Vorgehensweisen gemeinsam erarbeitet. Weiterführend sollen auf verhaltenstherapeutische Behandlungskonzepte bei diesen Störungsbildern zur Anwendung im neuropsychologischen Setting eingegangen werden.

Inhalte:

- (1) Einführung: Was sind medizinisch unerklärte Körperbeschwerden, somatoforme und dissoziative Störungen?
- (2) Erklärungsmodelle und Störungstheorien der somatoformen und dissoziativen Störungen
- (3) Diagnostik und Differentialdiagnostik (Abgrenzung zu anderen psychischen und medizinischen Störungsbildern sowie zu Simulation und Artifizierlicher Störung)
- (4) Verhaltenstherapeutische Behandlungskonzepte bei somatoformen und dissoziativen Störungen
- (5) Zusammenfassung und Diskussion

Literatur

- Kleinstäuber, M., Thomas, P., Witthöft, M. & Hiller, W. (2012). Kognitive Verhaltenstherapie bei medizinisch unerklärten Körperbeschwerden und somatoformen Störungen. Berlin: Springer.
- Morschitzky, H. (2009). Somatoforme Störungen. Berlin: Springer.
- Fiedler, P. (2013). Dissoziative Störungen (Fortschritte der Psychotherapie). Göttingen: Hogrefe.



Stimmen unserer TeilnehmerInnen:
„Erfrischender Vortragsstil“
„Jederzeit wieder – sehr lohnenswert“

Zur Person:

Frau Dipl.-Psych. Sabine Stark ist als approbierte Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie) in eigener Privatpraxis in München tätig. Als methodische Schwerpunkte bietet sie Schematherapie zur Behandlung von PatientInnen mit Persönlichkeits-/Interaktionsstörungen und CBASP (Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy) zur Behandlung chronisch depressiver PatientInnen an. Zudem ist sie seit Jahren als Dozentin (in Aus- und Weiterbildung), als Supervisorin und Lehrtherapeutin für mehrere psychotherapeutische Ausbildungsinstitute tätig.

Termin: 28.05.2021 - 29.05.2021

Uhrzeiten:

1. Tag: 12:00 Uhr - 19:00 Uhr
2. Tag: 08:30 Uhr - 16:00 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden (à 45 min)

Ort: Hotel Weißes Lamm
Kirchstraße 24
D-97209 Veitshöchheim
(barrierefrei!)

Didaktik: Interaktiver Workshop mit Fallbeispielen, Videos, Rollenspielen und Gruppenarbeit

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

FE-Punkte: beantragt

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

GNP-Akk: beantragt

Code-Nr.: FB210528A
(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 320 Euro

BUCH:

In der Kursgebühr ist das Buch „Dissoziative Störungen (Fortschritte der Psychotherapie)“ vom Hogrefe Verlag enthalten!

